

## Bescheid

über die Ergänzung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 16. Dezember 2014

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

07.11.2017

Geschäftszeichen:

I 15-1.13.1-23/12

**Zulassungsnummer:**

**Z-13.1-114**

**Geltungsdauer**

vom: **7. November 2017**

bis: **1. Januar 2020**

**Antragsteller:**

**BBV Systems GmbH**

Industriestraße 98

67240 Bobenheim-Roxheim

**Zulassungsgegenstand:**

**BBV internes Litzenspannverfahren Typ i**

**140 mm<sup>2</sup> und 150 mm<sup>2</sup> Litzen mit nachträglichen Verbund**

**nach DIN 1045 und DIN-Fachbericht 102 bzw. DIN EN 1992-1-1**

**mit DIN EN 1992-1-1/NA**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-13.1-114 vom 16. Dezember 2014.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

## **ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-13.1-114 werden durch folgende Fassung ersetzt:

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert/ergänzt, geändert und ergänzt:

### **Abschnitt 2.1.4 wird wie folgt ergänzt:**

Material und Abmessungen der Lochscheiben entsprechen den Anlagen 3, 4, 5, 6 und 9a und den beim DIBt hinterlegten Unterlagen.

### **Abschnitt 2.1.5 wird ersetzt:**

Für 3 bis 9 Spannstahllitzen kommen rechteckige Ankerplatten zur Anwendung. Die lange Seite der Ankerplatten ist parallel zum größeren Achsabstand einzubauen.

Für 7 und 9 Spannstahllitzen kommen auch runde Ankerplatten zur Anwendung (siehe Anlage 9a).

### **Abschnitt 2.1.9 wird wie folgt ergänzt:**

Für die Lochscheibe Typ 2 mit 27 Spannstahllitzen (L27) beträgt der maximale Ablenkungswinkel der Spannstahllitzen  $2,6^\circ$ .

### **Abschnitt 2.3.2.5 wird wie folgt ergänzt:**

Für die Lochscheiben Typ 2 gilt zudem der beim DIBt hinterlegte Prüfplan.

### **Abschnitt 3.6, 1. Absatz wird ersetzt:**

Die in den Anlagen in Abhängigkeit der Mindestbetonfestigkeit angegebenen minimalen Abstände der Spanngliedverankerungen dürfen nicht unterschritten werden. Bei den Verankerungen BBV L3 bis BBV L9 mit rechteckiger Ankerplatte ist die lange Ankerplattenseite (Seitenlänge a nach Anlage 9a) parallel zur langen Betonseite (größerer Mindestachsabstand) einzubauen.

Dr.-Ing. Lars Eckfeldt  
Referatsleiter

Beglaubigt

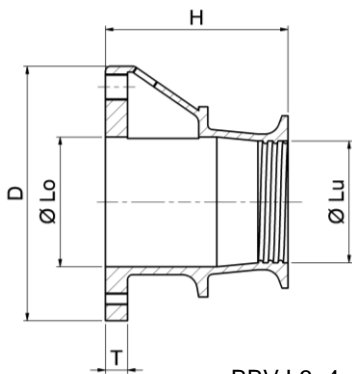
### Abmessungen der Einzelteile für die Verankerungen

Spanngliedbezeichnung	Einheit	L3	L4	L5	L7	L7R	L9	L9R	L12	L15	L19	L22	L27	L31
<b>Ankerplatte, eckig</b>														
Seitenlänge a	mm	160	180	195	215	-	250	-	-	-	-	-	-	-
Seitenlänge b	mm	140	160	170	190	-	220	-	-	-	-	-	-	-
Dicke T	mm	25	25	30	35	-	35	-	-	-	-	-	-	-
Lochdurchmesser	mm	72	81	83	93	-	113	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ankerplatte, rund</b>														
Durchmesser Ø D	mm	-	-	-	-	230	-	265	-	-	-	-	-	-
Dicke T	mm	-	-	-	-	35	-	35	-	-	-	-	-	-
Lochdurchmesser DL	mm	-	-	-	-	93	-	113	-	-	-	-	-	-
<b>Mehrflächenanker</b>														
Durchmesser D	mm	-	-	-	-	-	-	-	240	270	300	327	360	382
Höhe H	mm	-	-	-	-	-	-	-	182	203	227	248	272	294
Dicke 1. Fläche T	mm	-	-	-	-	-	-	-	22	23	27	28	32	34
Loch-Ø, oben Ø Lo	mm	-	-	-	-	-	-	-	131	150	163	183	199	208
Loch-Ø, unten Ø Lu	mm	-	-	-	-	-	-	-	123	139	148	165	176	182
<b>Lochscheibe</b>														
Durchmesser Ø D	mm	104	104	115	132	132	160	180	180	200	220	245	265	280
Dicke T	mm	65	65	70	75	75	75	80	80	82	92	105	120	125
Absatz Ø A	mm	68	77	79	89	89	109	127	127	146	159	179	195	204
Lochkreis e1/e2	mm	45/-	54/-	56/-	66/-	66/-	86/-	86/-	*)	56/120	*)	*)	*)	*)
<b>Lochscheibe – Typ 2</b>														
Durchmesser Ø D	mm	104	114	120	133	133	160	180	180	194**)	220	245	265	280
Dicke T	mm	45	50	50	50	50	50	61	61	60	77	77	91	87
Absatz Ø A	mm	68	77	79	89	89	109	127	127	146	159	179	195	204
Lochkreis e1/e2	mm	45/-	54/-	56/-	66/-	66/-	86/-	86/-	*)	56/120	*)	*)	*)	*)
<b>Übergangsrohr</b>														
Max. Durchmesser, außen	mm	70	79	81	91	91	111	131	131	147	156	173	184	190
Länge, min L	mm	200	244	201	247	247	417	500	500	553	595	620	544	509

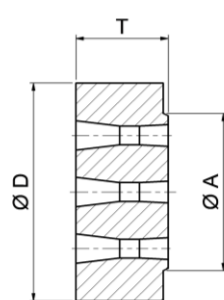
\*) Raster, siehe Abbildung unten rechts: BBV L12, 19, 22, 27 und 31

\*\*) alternativ auch 200 möglich

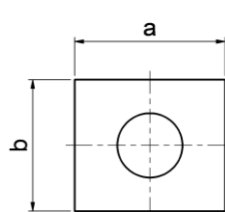
Mehrflächenanker (Ankerkörper)



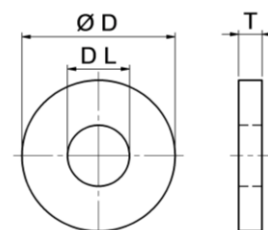
Lochscheibe



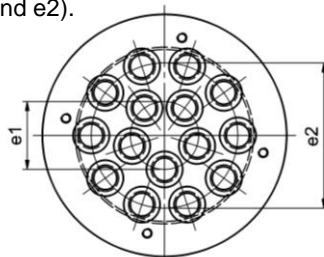
Ankerplatten, rechteckig



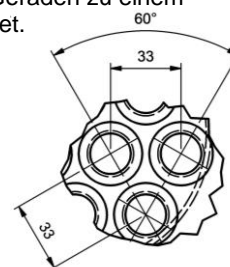
Ankerplatten, rund



BBV L3, 4, 5, 7, 9 und 15  
Alle Kone liegen auf ein oder zwei Lochkreisen (e1 und e2).



\*) BBV L12, 19, 22, 27 und 31  
Kone sind auf Geraden zu einem Raster angeordnet.



BBV internes Litzenverfahren Typ i  
140 mm<sup>2</sup> und 150 mm<sup>2</sup> Litzen mit nachträglichen Verbund

Abmessungen der Einzelteile  
Technische Angaben  
BBV L3 i – BBV L31 i

Anlage 9a